

# Anzeigebblatt.

## Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

P. P.

Mit diesem teile ich Ihnen ergebenst mit, daß ich mit dem heutigen Tage eine **Buchhandlung für Jugend-, Volks- und Geschenkliteratur**

unter der Firma

### G. Söhlke Nachf. Heinr. Mehli

errichtet habe. — Ich beziehe meinen Bedarf gegen bar und bitte die Herren Verleger einschlägiger Literatur um Zusendung Ihrer Kataloge, Zirkulare etc., um daraus meinen Bedarf wählen zu können.

Meine Vertretung in Leipzig habe ich Herrn Ernst Bredt übertragen.

Indem ich mein Unternehmen Ihrem geneigten Wohlwollen bestens empfehle, zeichne

Berlin W., 25. Februar 1904.

Markgrafen-Str. 58.

G. Söhlke Nachf.  
Heinr. Mehli.

Hierdurch teilen wir ergebenst mit, daß wir die Administration und die Inseraten-Aannahme der Zeitschriften

### Sport im Bild und Sport im Wort

der Firma

### August Scherl G. m. b. H. in Berlin

übergeben haben.

Berlin, den 2. Februar 1904.

Berliner Union  
Verlagsgesellschaft m. b. H.

Bezugnehmend auf obige Mitteilung bitten wir sämtliche bis ultimo 1903 à cond. gelieferten Hefte von

### Sport im Bild und Sport im Wort

ausschließlich mit uns zu verrechnen.

### Berliner Union

Verlagsgesellschaft m. b. H.

(Kommission:

Reichenbach'sche Buchhandlung.)

Hierdurch teilen wir ergebenst mit, daß wir den Verlag der

### Zeitschrift

des

### Mitteleuropäischen Motorwagen-Vereins

übernommen haben. Wir bitten höflich alle Bestellungen an uns zu richten.

Berlin den 25. Januar 1904.

Berliner Union  
Verlagsgesellschaft m. b. H.

Hierdurch teilen wir ergebenst mit, daß wir die alleinige Inseraten-Aannahme für die

### Zeitschrift

des

### Mitteleuropäischen Motorwagen-Vereins

der Firma

### August Scherl G. m. b. H. in Berlin

übertragen haben.

Berlin, den 2. Februar 1904.

Berliner Union **Mitteleuropäischer Motorwagen-Verein.**

Verlagsgesellschaft m. b. H.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 71. Jahrgang.

Die beiden Werke meines Verlages:

**Reiter**, Bedingungen für den Eintritt in die religiösen Frauen-Orden. 40 S. no., — do. Männer-Orden. 50 S. no.

sind mit Heutigem durch Kauf in den Verlag von **Fredebeul & Koenen** in Essen übergegangen, und kann ich aus diesem Grunde hiervon **Disponenden** zur D.-M. 1904 nicht gestatten.

Regensburg, am 25. Februar 1904.

Friedrich Pustet.

Statt Zirkulars.

Bezugnehmend auf unsere Anzeige im Börsenblatt teilen wir den Herren Kollegen mit, das in Übereinstimmung mit dem Obligationenrecht unsere Firma in **J. M. Albin's Erben** umgeändert worden ist.

Das Geschäft wird unter tüchtiger Leitung auf der frühern soliden Basis weitergeführt und ersuchen wir die Herren Verleger auch der neuen Firma ihr Vertrauen zu bewahren.

Luzern, im Februar 1904.

J. M. Albin's Erben.

Hierdurch bringen wir zur Kenntnis, dass wir mit dem Gesamtbuchhandel in Verbindung zu treten wünschen und Herrn **Otto Borggold** in Leipzig unsere Kommission übertragen haben.

Prospekte und Kataloge direkt erbeten.

**Vogel & Co.**, Versandbuchhandlung, Leipzig-Eutritzsch.

Mit dem heutigen Tage eröffne ich in Leipzig-Plagwitz, Mühlenstr. 46, eine **Versand- und Reisebuchhandlung** und bitte um Zusendung von Katalogen und Angeboten über Werke, die für den Reisebuchhandel geeignet sind. Meine Vertretung übernahm Herr **F. E. Fischer** in Leipzig.

Leipzig-Plagwitz. **Johannes Liebhold.**

### Verkaufsanträge.

## Verlagsbuchhandlung,

Richtung Kultur- und Sittengeschichte, mit bedeutendem direkten Versand, Umsatz 65 000 M., höchst lukrativ und von Jahr zu Jahr sich vergrößernd, ist krankheitshalber gegen bar zu verkaufen.

Angebote unter 702 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

### Antiquariat

in einer der Zentralen, im In- u. Auslande bekannt u. eingeführt, anderweitig. (nicht buchh.) Unternehmung wegen baldmöglichst preiswert zu verkaufen. Der günstigen Ladenlage wegen leicht mit Sortiment zu verbinden. Selbstreflektanten erhalten Nachricht unter A. B. # 716 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Wegen Arbeitsüberlastung beabsichtigen wir, unsere zwei Monatschriften:

„**Ernährung und Gesundheit**“ und „**Cornelia**“ vereinigt mit „**Die deutsche Volksschule**“, 40. Jahrgang unter entgegenkommenden Bedingungen abzugeben, event. auch pachtweise oder in Tausch gegen Buchverlag, der in unsere Verlagsrichtung paßt.

Anthor'sche Verlagsbuchhandlg., Leipzig.

### Seltene Gelegenheit!

Sortiments-Buchhandlung, ohne Konkurrenz, verbunden mit Schulartikeln, Schreib- u. Papierwarenhandlung, in aufblühender Amtsstadt Süddeutschlands, mit über 7000 Einw., herrliche, wohlhabende Gegend, ist per sofort oder später zu verkaufen. Das Geschäft besteht seit 30 Jahren und befindet sich in bester Lage der Stadt, in unmittelbarer Nähe der Volks- u. Realschule, des Amtsgerichts u. Notariats. Zur Übernahme sind 15—20 Mille erforderlich. Gef. Angebote mit Ref. unter 671 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

### Leihbibliothek,

bestehend aus 20 500 Bänden, wegen Spezialisierung des Geschäftes zu verkaufen. Kataloge der aufgenommenen Werke stehen zur Einsicht zu Diensten. Zahlung nach Übereinkommen.

**J. G. Böffenecker's Musikalienhandlung** in Regensburg (Bayern).

Meine seit ca. 90 Jahren bestehende **Buchhandlung, Akzidenz- u. Werk-Buchdruckerei u. Buchbinderei** ist wegen Todes meines Mannes unt. günst. Bedingungen persofort zu verkaufen.

**Konitz, Wpr. Wilhelm Dupont**  
Theodor Kämpf.

In groß. angenehm. Stadt Hessens ist eine alte, angesehene Sortimentsbuchhandlung mit Antiquariat, Leihbibliothek und Journallesezirkel bei nur 12 000 M. Anz. zu verkaufen. Großer, schöner Laden und gute, treue Kundschaft. Angebote erbitte unter A. S. # 3677 a. die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In angenehmer Stadt Süddeutschlands ist ein altes Sortiment, das bei allen Verlegern offenen Kredit genießt, für ca. 14 000 M. zu verkaufen. Auf Wunsch ist das Geschäftshaus, in vorzüglicher Lage, billig mit zu übernehmen.

Gef. Angebote unter B. H. # 718 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Sortimentsbuchhandlung mit Nebenbr. u. steig. Umsatz ist weg. Krankheit z. Pr. v. ca. 13 000 M. zu verkaufen. Das Gesch. bef. sich in großer nordd. Hafenstadt u. weist steig. Umsatz auf. Ernstl. Refl. erh. Ausf. u. U. B. 599 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Beim Publikum und im Buchhandel angesehene kathol. Sortiment im nordöstl. Deutschland mit einem Durchschnittsumsatz von über 30 000 M. ist für 15 000 M. mit 9000 M. Anzahlung zu verkaufen. Anfr. erb. u. 680.

Dresden 14.

Julius Bloem.

**Grosser bekannter Jugendschriftenverlag**, für den seither noch nicht gereist wurde, soll, weil Besitzer sich vom Geschäft zurückziehen will, verkauft werden. Näheres unter P. S. 726 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In verkehrsreichster Lage Dresdens ist eine Buchhandlung mit Nebenbr. wegen Krankheit d. Besitzers f. 15 000 M. zu verkaufen. Anzahlg. 10 000 M. Reingewinn ca. 4 000 M. Lager- u. Inventarw. entspr. ungef. d. Kaufpr. Ang. erb. u. 645.

Dresden 14.

Julius Bloem.